

SCHMUTZIGER DONNERSTAG

Bald ist Fasnacht. Am Schmutzigen Donnerstag vom 4. Februar 2016 findet auf der Bahnhofstrasse das SchmuDo-Guggenkonzert mit der beliebten «Chratzbörschte»-Verleihung statt.

>>> SEITE 2

UNICEF-LABEL

Der Gemeinderat Flawil hat sich um das Unicef-Label «kinderfreundliche Gemeinde» beworben. Die Ergebnisse aus Zukunftswerkstätten wurden im Rahmen eines Workshops vorgestellt und diskutiert.

>>> SEITE 5



STEUERERKLÄRUNG 2015

In diesen Tagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Steuererklärung 2015 per Post zugeschickt. Die Einreichfrist läuft bis Ende März 2016. Steuerpflichtige haben die Möglichkeit, die Steuererklärung online mit dem Programm eTaxes auszufüllen und einzureichen.

>>> SEITE 11



FORD MONDEO



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Gemeinderat organisiert sich neu



Reorganisation im Gemeindehaus: Gemeinderat führt strategisch, Geschäftsleitung leitet operativ.

FLAWIL Das Jahr 2015 stand bei der Gemeinde im Zeichen der Reorganisation. Seit einem Jahr leitet eine Geschäftsleitung die Geschicke der Verwaltung. Der Gemeinderat führt die Gemeinde strategisch. Verschiedene Kommissionen wurden per Ende 2015 aufgelöst.

Die Gemeindeverwaltung ist ein komplexes Gebilde. Der Gemeinderat möchte eine striktere Trennung der strategischen und operativen Ebene erreichen. Aus diesem Grund wurden nebst einer Reorganisation der operativen Ebene auch Massnahmen auf der strategischen Ebene getroffen.

Gemeinderat weiterhin zu siebt

Der Gemeinderat ist oberstes Führungsorgan der Gemeinde. Der Gemeinderat prüfte, ob die heutige Anzahl von sieben Mitgliedern auch für die nächste Amtsdauer 2017–2020 sinnvoll ist oder ob der Rat zukünftig aus mehr oder weniger Mitgliedern bestehen soll. «Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile sieht der Rat keinen Handlungsbedarf. Mit sieben Gemeinderäten wird das Milizsystem sichergestellt, weil die nebenamtlichen Ratsmitglieder deutlich in der Mehrheit sind», sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger.

Zudem wird die Bevölkerung – insbesondere Parteien und Aussenweiler – durch sieben Vertreter im Gemeinderat breiter abgebildet.

Schulrat bleibt bestehen

Seit dem 1. Januar 2009 ist die Schule Teil der Einheitsgemeinde. Die Schule Flawil wird von einem Schulrat geführt, dem sieben gewählte Mitglieder mit einer Amtsdauer von vier Jahren angehören. Der Schulrat beantragte dem Gemeinderat, die Führungsstruktur der Schule Flawil vorerst nicht zu ändern und auch in der Amtsdauer 2017–2020 beim Modell «Schulrat» mit sieben Mitgliedern zu bleiben. Schulratspräsident Christoph Ackermann blickt in die nähere Zukunft: «Das Ziel, die Schulleitungspensen zu stärken und damit die Grundlage für eine Neuausrichtung des Schulrates zu legen, wird auch in der nächsten Amtsdauer weiter verfolgt.»

Aufhebung von Kommissionen

Der Gemeinderat hält am heutigen Ressort-/Kommissionsmodell fest. Die Berechtigung der einzelnen gemeinderätlichen Kommissionen wurde kritisch hinterfragt. Per 31. Dezember 2015 wurden die Finanz-, Liegenschaften- und Wirtschaftskommission aufgelöst. Die Aufgaben

Folgetext Seite 1

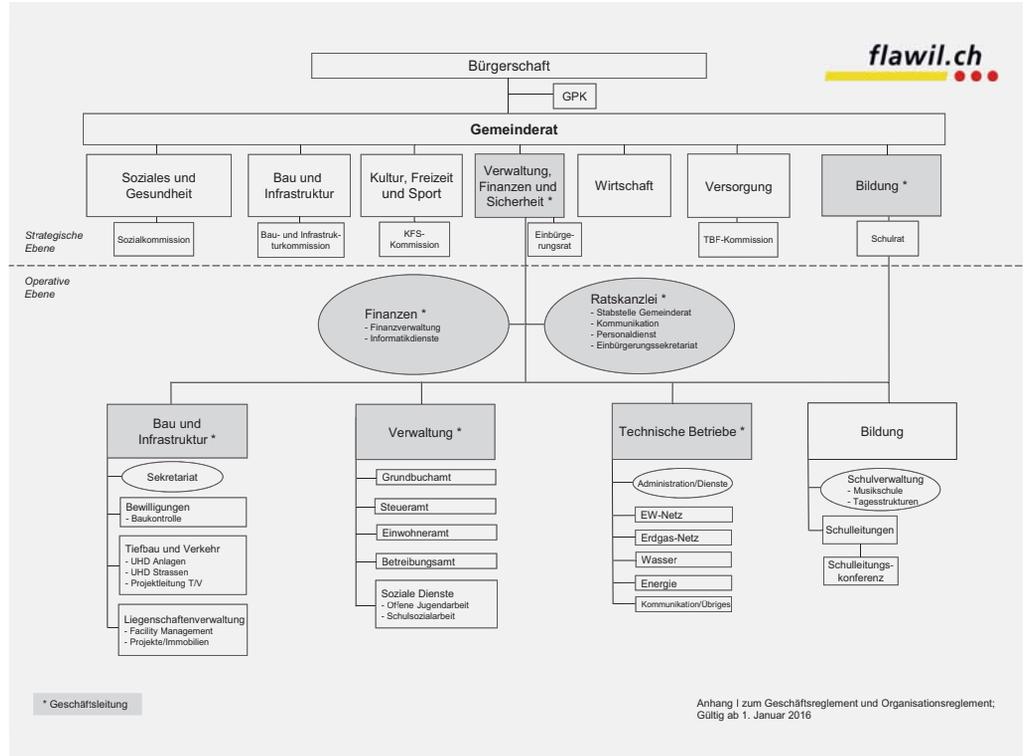
der Finanzkommission übernehmen aufgrund des neuen Budgetprozesses die Budgetkonferenzen, in welchen Gemeinderat und Geschäftsleitung die strategischen Ziele umsetzen. Die Aufgaben der Liegenschaftenkommission übernimmt die Bau- und Infrastrukturkommission. Die Netzwerkpflege zwischen Gemeinde und Wirtschaftsverbänden übernehmen Gemeindepräsident Elmar Metzger und Gemeinderätin Erika Schiltknecht.

Neues Geschäftsreglement

Der Gemeinderat ist aufgrund des kantonalen Gemeindegesetzes verpflichtet, ein Geschäftsreglement zu erlassen. Per 1. Januar 2016 wurde ein Geschäftsreglement für den Gemeinderat, Schulrat und die Kommissionen in Kraft gesetzt. Das nicht dem fakultativen Referendum unterstehende Reglement regelt die Organisation sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Behörden der Gemeinde Flawil. Es kann auf der Website der Gemeinde Flawil unter www.flawil.ch, Rubrik «Information → Online-Schalter → Gemeindereglemente → Geschäftsreglement» heruntergeladen werden.

Geschäftsleitung operatives Führungsorgan

Mit der Reorganisation der Gemeindeverwaltung wird das Ziel verfolgt, eine effektive und effiziente Verwaltung zu bilden. Diese steht im Dienst der Bevölkerung. Oberstes operatives Führungsorgan bildet seit 1. Januar 2015 eine



Organigramm der Gemeinde Flawil

siebenköpfige Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Elmar Metzger. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind Schulratspräsident Christoph Ackermann (Bildung),

René Bruderer (Bau & Infrastruktur), Armin Baumann (Verwaltung), Urs Haaf (Technische Betriebe), Christian Götsch (Finanzen) und Marc Gattiker (Ratskanzlei).

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 2. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. Februar 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 28. Januar 2016
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. Februar 2016

**Schmutziger
Donnerstag:
Bahnhofstrasse
gesperrt**

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag vom 4. Februar 2016 findet auf der Bahnhofstrasse das «SchmuDo-Guggenkonzert» mit der beliebten «Chratzbörschte»-Verleihung statt.

Frühling, Sommer, Herbst, Winter und ... richtig: Die fünfte Jahreszeit heisst Fasnacht. Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht so richtig los. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wilerbis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 4. Februar 2016, von 18 bis 22 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot.

Der Ortsbus fährt bereits ab 17.00 Uhr bis Betriebsende über die St.Galler- und Dammstrasse. Die Haltestelle «Bahnhofstrasse» wird in dieser Zeit nicht bedient.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 1. Februar bis 15. Februar 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Hans und Brigitte Osterwalder, Unterdorfstrasse 20, 9248 Bichwil; Baugesuch Nr. 010/2016, Einbau Bitumenbelag, Grundstück Nr. 1009, bei Vers. Nr. 4146, Rütistrasse, Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 23. Januar 2016 in Flawil: **Obererbacher, Josef,** von St.Gallen, geboren am 10. Dezember 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

winterhilfe
Schweiz

... **GEZIELT!**

Clausiusstrasse 45 Tel. 044 269 40 50
8006 Zürich Fax 044 269 40 55
www.winterhilfe.ch

Deine Krankenkasse zahlt Dir bis zu Fr. 500.- für das Training in unserem Fitnesscenter!

* Angebot gültig bis 15. Februar, für alle die uns noch nicht kennen.

JETZT mit
gratis Probetraining
starten und
Fr. 50.-*
sparen!

Im Check Point tanken Menschen täglich neue Energie



GRATIS PROBETRAINING

Bei einem Probetraining kannst Du einen Eindruck von unserer familiären Fitnessanlage bekommen und ob Du Dich gut aufgehoben und wohl fühlst. In einem gemeinsamen Gespräch analysieren wir Deine Wünsche und Ziele. Die gewonnenen Informationen sind Basis für ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm mit dem Du Deine Ziele erreichen und den Erfolg erleben kannst.



GEWICHTSREDUKTION

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einer ausgewogenen Ernährung und regelmässiger Bewegung. Dabei helfen wir mit einer professionellen Ernährungsberatung. Achtung, nur 5% aller Diäten sind langfristig erfolgreich!



MUSKELAUFBAU

Erwiesenermaßen verliert der Mensch bereits ab dem Alter von 30 Jahren jedes Jahr an Muskelmasse. Regelmässiges Training wirkt dem Muskelabbau entgegen. Mit einer kräftigen Muskulatur, hast Du eine bessere Körperhaltung und mehr Energie, um den Alltag leichter zu bewältigen.



RÜCKENSTÄRKUNG

In den meisten Fällen sind Rückenbeschwerden auf Bewegungsmangel und falscher Körperhaltung zurückzuführen. Gerade bei berufsbedingtem langem Sitzen und wenig Bewegung im Alltag, solltest Du aktiv etwas zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur tun.



AUSDAUER

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weit verbreitet. Ausdauertraining im aeroben Bereich ist die beste Maßnahme, um Herz-Kreislauf-Beschwerden zu vermeiden und sich vor Herzerkrankungen zu schützen. Alle Ausdauergeräte im Check Point Fitness verfügen über Herzfrequenz-Sensoren, die eine Kontrolle während des Trainings ermöglichen.



GESUNDHEIT

Check Point Fitness bietet gesundheitsorientiertes Fitnessstraining an. Wir legen Wert auf ein ausgewogenes Training, das Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gleichermaßen berücksichtigt. Auch die Entspannung darf nicht zu kurz kommen. Insbesondere denjenigen, die im Alltag häufig unter Stress stehen, empfehlen wir regelmässiges Fitnessstraining als beste Anti-Stress-Medizin. Denn wer sportlich aktiv ist, baut Spannungen ab und tankt neue Energie für die Anforderungen im Beruf und Alltag.



Jetzt **Starttermin** unter
071 393 73 73 vereinbaren

checkpoint fitness

Das Gesundheitszentrum für Fitness,
Wellness und Therapie

Check Point Fitness

Habis-Center Waldau 1a
9230 Flawil
Tel. 071 393 73 73

www.checkpoint-fitness.ch
admin@checkpoint-fitness.ch

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 21.30 Uhr
Sa. & So. 09.00 - 14.00 Uhr

Kinderhort:

Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

► Krankenkassen anerkannt!

► Immer ausreichend freie
Parkplätze!

► Keine automatische
Vertragsverlängerung!





Markus Gehrig
KMU- und Vorsorgeberater

Ihre Spezialisten für Vorsorge und Versicherungen



Adrian Ryffel
Privat- und Vorsorgeberater

ZURICH Generalagentur Richard Baumann

Agentur Flawil
Unterdorfstrasse 2
9230 Flawil

Tel. 071 394 20 20
ga.baumann@zurich.ch
www.zurich.ch/baumann




Mir metzget wieder!

FC Flawil Metzgete 2016

FR. 29. Januar
SA. 30. Januar

Restaurant Ochsen Flawil

Freitagabend nur mit Reservation:
fcflawilmetzgete@gmail.com | 079 576 64 76

Steuererklärung 2015

Gerne helfen wir beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung! Nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause.

heer & baumgartner ag
Treuhandgesellschaft

Goldbachweg 5, 9230 Flawil, 071 393 43 26
E-Mail: office@heer-baumgartner.ch

Machen wir Zukunft!

Ueli Siegenthaler : Schulleiter : Flawil
Andrea Lo Presti Schuerpf : Leit. oek. Sozialprojekt : Flawil
Barbara Reut Schatzmann : Dr. med FMH : Flawil
Rene Hirschi : Jugendarbeiter : Degersheim

denken * handeln * wirken

Liste 7 - Grüne
Liste 8 - Junge Grüne



Gesucht:

PostAuto-Chauffeur D1 (Teilzeit)

Ihr Verantwortungsbereich: Als **Ortsbus-Chauffeur** in **Flawil** bringen Sie unsere Fahrgäste sicher ans Ziel.

Ihr Profil: Sie haben Freude am Umgang mit Kunden, besitzen mindestens den Führerausweis **Kategorie D1** und sind selbständig und zuverlässig.

Wir bieten: Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Postautobetriebe AG, Unteres Toggenburg
Speerstrasse 30, 9604 Lütisburg

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Urs Zehnder unter
071 931 35 80



Die gelbe Klasse

PostAuto
DIE POST

Unicef-Label – Die Erwachsenen waren gefragt

FLAWIL Der Gemeinderat Flawil hat sich um das Unicef-Label «kinderfreundliche Gemeinde» beworben. In der Folge hat die Projektgruppe mehrere Zukunftswerkstätten mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden nun im Rahmen eines Workshops für Erwachsene vorgestellt und diskutiert.

Unter der Leitung von Schulratspräsident Christoph Ackermann und Fachbegleiter Stefan Tittmann trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Kirchen, Parteien, Kindertagesstätte, Spielgruppen, Verwaltung, offener Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Schule und Elternschaft mit der Projektgruppe «kinderfreundliche Gemeinde». Während eines Samstagvormittags wurde in verschiedenen Gesprächsrunden intensiv über den Weg zu einem kinderfreundlicheren Flawil debattiert.

Sonnen- und Schattenseiten

In einer ersten Runde wurden, wie vorgängig mit den Kindern und Jugendlichen, zusammengetragen, was im Hinblick auf ein kinderfreundliches Flawil gut oder weniger gut läuft. Dabei wurden vor allem die vielfältigen Angebote von Vereinen, Kirchen und der Gemeinde für Kinder und Jugendliche positiv bewertet. Nebst Hinweisen auf fehlende Begegnungsräume oder Strassenbeleuchtungen wurden Defizite dort geortet, wo es darum geht, die bestehenden Angebote für Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen Familien zugänglich zu machen.

Wichtiges erkennen und benennen

In der zweiten und dritten Gesprächsrunde diskutierten die Teilnehmenden dann die Ergebnisse aus den Zukunftswerkstätten mit den Kindern und Jugendlichen. Dabei mussten sie benennen, was auffällt oder was als gemeinsame



Die Gemeinde Flawil bewirbt sich um das Label «kinderfreundliche Gemeinde». Sie führte dazu am 16. Januar einen öffentlichen Workshop durch.

Themen über alle Altersstufen ersichtlich wird. Sie wurden aufgefordert, immer stärker zu fokussieren, um schliesslich die wichtigsten Anliegen aus Sicht der Erwachsenen zu priorisieren: Beispielsweise die Pflege einer Kultur der Partizipation von Kindern und Jugendlichen oder der verbesserte Zugang zu bestehenden Angeboten für alle dank geeigneten Informationskanälen.

Aktionsplan ausarbeiten

Gemeindepräsident Elmar Metzger zog am Ende des Workshops Fazit: «Ich habe eine engagierte Diskussion in einer angeregten, zukunftsgerichteten Atmosphäre erlebt.» Die Ergebnisse all dieser partizipativen Anlässe mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fliessen in einen Aktionsplan ein. Dieser wird der Unicef präsentiert, welche die Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Flawil im Rahmen eines Evaluationstages auf Herz und Nieren prüfen wird. Ziel ist, dass die Gemeinde im nächsten Sommer das Label «kinderfreundliche Gemeinde» erhält, das für vier Jahre, bis zur nächsten Evaluation, gültig sein wird.



Mit viel Engagement wurde rege diskutiert, was es braucht, bis Flawil eine kinderfreundliche Gemeinde ist.

Fackelmarsch der Ministranten

KIRCHE Erstmals in der Geschichte der Seelsorgeeinheit Magdenau trafen über 55 Minis mit ihren Präses und Helfern an einem Sternfackelmarsch im Januar in Magdenau zusammen. Gemeinsam etwas bewegen, durch die Nacht wandern, miteinander am Feuer zusammentreffen, das war die vorgängige Idee der beteiligten Präses. Gestartet wurde am Kirchplatz in Wolfertswil, beim Pfarreiheim in Flawil und bei der Kirche in Degersheim. Mit einer Fackel in der Hand lief man los und trotzte Wind und Schnee. Unbeschreiblich auch die Stimmung! Diese Januarnacht war geradezu ideal für eine Wanderung. Der Mond schien durch die Wolken, und eigentlich reichte dieses herrliche Licht aus, den Weg nach Magdenau zu finden. In den Schnee fallen, aufeinander achtgeben bei der Schneeballschlacht, austoben und viel, viel lachen gaben Durst und Hunger. In unterschiedlichen Zeitabständen trafen dann die jeweiligen Gruppen am Feuer ein. Bereit standen bereits Punsch, Snacks und eine gebratene Wurst. Die Grillstelle betreu-

ten die Oberminis von Flawil, welche ihre Aufgabe tiptopp machten. Hampi Schildknecht und seine Frau Margrit sorgten sich um die Getränke und das Drumherum. Das Feuerholz wurde vom Forst- und Sägereibetrieb gespendet, somit musste kein Holz herangeschleppt werden. Herzlichen Dank allen.

Edith Hug Burtscher, Markus Schöbi



Nach einem Sternmarsch trafen sich die Minis der Seelsorgeeinheit Magdenau am Feuer.

Musikalisches Alternativprogramm am Schmutzigen Donnerstag

KIRCHE All jene, die am Donnerstag, 4. Februar, Konfettis und Guggenmusik lieber aus dem Weg gehen, bietet sich dafür eine tolle Gelegenheit am Singabend im Turmzimmer der reformierten Kirche Feld. Ab 19 Uhr singen wir gemeinsam populäre Kirchensongs aus dem «Rise up»-Liederbuch. Das «Rise up» ist schon seit vielen Jahren eine Erfolgsgeschichte, nun ist endlich die überarbeitete Auflage erschienen. 180 Lieder aus dem bisherigen Gesangbuch, die rege genutzt wurden, sind wieder dabei. Neu dazugekommen sind 69 Lieder, vor allem meditative und liturgische Gesänge sowie Popsongs und Lieder zu gesellschaftlichen Themen. An den diesjährigen Singabenden, die einmal pro Quartal stattfinden, wird es also darum gehen, die neuen Songs aus dem «Rise up plus» kennenzulernen und einzuüben, aber natürlich auch die älteren Lieder erklingen zu lassen.

Daniela Zillig-Klaus

Danke für die Spenden



Das gemeinsame Konzert der Chöre aus der Umgebung von Flawil vermochte die Zuhörer zu begeistern.

VEREIN Wie der Presse entnommen werden konnte, waren die beiden Adventskonzerte mit den acht Chören aus der Umgebung von Flawil

ein voller Erfolg. Die Kollekte mit einem Reinerlös von Fr. 3675.75 wurde der ökum. Hospizgruppe Flawil gespendet. Rosmarie Rohner

Am Wochenende im KulturPunkt

VEREIN Am Freitag, 29. Januar, ist Walter Liehta im KulturPunkt zu Gast. Er ist einer, der Lieder findet und singt. Er ist der Aussteiger, der eingestiegen ist, um die Buntheit des Lebens und der Menschen um ihn herum zu erkunden. Als einer der Pioniere spielte er in Projekten mit den Bekanntesten der Schweizer Musikszene wie Linard Bardill, Corin Curschellas oder Max Lässer – und an diesem Abend im KulturPunkt. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Am Samstag wird's mediterran und frühlinghaft. Da stehen die «Domo Emigrantes» aus Süditalien auf der KulturPunkt-Bühne. Sie sind im Süden Italiens zu Hause – in der Mitte der mediterranen Musikkultur. Entsprechend vielfältig ist ihre Musik und so zahlreich sind auch die Instrumente, auf denen sie diese machen. Eine wunderschöne und stimmig verpackte Rundreise zu den Gestaden des Mittelmeers – bequem zu erleben in Flawil. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Franz Fischli



Am Freitag ist Walter Liehta, am Samstag die Gruppe «Domo Emigrantes» im KulturPunkt zu Gast.

FC Flawil «metzget» wieder

VEREIN Die kulinarisch hochstehende und traditionelle FCF-Metzgete, organisiert durch die zweite Mannschaft des Fussballclubs, steht wieder bevor: Am Freitag/Samstag, 29./30. Januar, ist es wieder so weit. Zubereitet werden die feinen Spezialitäten wie gewohnt vom Küchenteam um die Chefköche Mischa Sutter und Ramon Helbling. Wie jedes Jahr verspricht die Speisekarte ein echter Renner zu werden. Nur schon deshalb lohnt es sich, seinen Sitzplatz an der Metzgete zu reservieren. In den vergangenen Jahren fand der Anlass stets grossen Anklang. Vor allem grösseren Gruppen wird eine Reservation empfohlen. Der FC Flawil freut sich, seinen Gästen für einmal nicht fussballerische, sondern kulinarische Qualitäten vorführen zu dürfen. David Metzger

Auf zur Konfettischlacht

VEREIN Der Familientreff Flawil lädt zur Konfettischlacht ins katholische Pfarreiheim ein: Es ist Kinderfasnacht! Am Donnerstag, 4. Februar, 15 bis 17 Uhr, sind alle kleinen und grossen Cowboys, Feen, Tiger und Superhelden herzlich willkommen. Für die kleine Stärkung zwischendurch werden passendes Konfekt und Getränke verkauft. Eine Guggenmusik macht die Fasnachtsstimmung perfekt. Damit alle Freude haben, sind Käpselpistolen, Spaghettisprays und Ähnliches nicht erlaubt. Auch sind im Saal Strassenschuhe verboten. Der Eintritt für Vollmasken beträgt Fr. 3.– und für Unmaskierte Fr. 5.–. Wir freuen uns auf ein tolles Fasnachtstreffen mit vielen kleinen und grossen Gästen und danken für die Unterstützung. Regula Wirz, Familientreff Flawil

Wechsel im Vorstand des Schwingclubs Flawil

VEREIN In der «Linde» in Nassen trafen sich 52 Mitglieder des Schwingclubs Flawil zur jährlichen Hauptversammlung. Nach acht Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedete sich ein Mitglied aus dem Vorstand.

Präsident Werner Gähler führte speditiv durch die Versammlung und blickte auf eine erfolgreiche Saison zurück. Der Sieg von Michael Rhyner am NOS-Schwingfest in Wald vom vergangenen Juni war mit Abstand der grösste Erfolg für die Flawiler Schwinger. Weiter erfreuten auch die sieben erkämpften Kränze, vier von Michael Rhyner und drei von Martin Knechtle. Der erste Bergkranz von Michael Rhyner verschönerte die erfolgreiche Saison um ein weiteres Detail. Aber auch der Nachwuchs leistete guten Schwingesport und feierte 16 erkämpfte Zweige.

Nach acht Jahren im Vorstand verabschiedete sich Marcel Jud an der HV vom Verein. Gleichzeitig wurde er für seine Arbeit als Aktuar und zuletzt als Kassier sowie für seinen grossen Einsatz für den Schwingclub in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Präsident Werner Gähler stellte dann an der Wahl des Vorstands als neues Vorstandsmitglied Simon Breitenmoser vor. Der gelernte Landwirt und Aktivschwinger aus Nassen wurde gewählt und übernimmt das Amt von Marcel Jud als Vereinskassier.

Das neue Schwingerjahr steht ganz im Zeichen des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes in Estavayer-le-Lac, wo sich der Präsident eine Teilnahme von vier Flawiler Schwingern wünscht.



Das neue Vorstandsmitglied Simon Breitenmoser (links), das neue Ehrenmitglied Marcel Jud (Mitte) mit dem Präsidenten Werner Gähler (rechts).

Natascha Flamisch und Martin Giebel im Kulturkeller

VEREIN Natascha Flamisch, die Wiener Blueslady, versteht es, mit ihrer humorvollen Bühnenpräsenz und ihrer Bluesstimme, das Publikum schon nach wenigen Takten zu begeistern. Mit Martin Giebel hat sich ein tolles Duo gefunden. Martin Giebel lebt seit 2004 im süddeutschen Raum. Er ist ein sehr gefragter Jazzpianist. Mit viel Groove, Swing und Humor charakterisiert er sein Spiel. Im Kulturkeller Flawil können wir dieses Duo das erste Mal begrüßen. Reservation: Tel. 071 393 40 92. Gertrud Spörri

Nachwuchs im Gemischten Chor Egg

VEREIN Der 7. Januar 2016 wird wohl als historisches Datum in die Geschichte des Gemischten Chors Egg eingehen. Noch nie zuvor konnten so viele neue Mitglieder auf einen Schlag begrüsst werden.

Nach einem gemeinsamen Chorprojekt mit dem Frauenchor Alterschwil und den singfreudigen Männern des Männerchors Harmonie haben sich alle dazu entschieden, unserem Chor beizutreten. Um die Aufnahme von so vielen neuen Mitgliedern zu forcieren, wurde eine ausserordentliche

Hauptversammlung einberufen, an welcher mit grosser Freude die 20 neuen Mitglieder einstimmig aufgenommen wurden. Bei einem kleinen Apéro, der vom Männerchor Harmonie gesponsert wurde, stiessen die neuen und die alten Mitglieder auf die gemeinsame Zukunft in einem grösseren Chor an.

Das erste Datum, an dem der «neue» Chor erstmals öffentlich auftritt, ist der Unterhaltungsabend am 12. November 2016 im Lindensaal Flawil.

Joelle Fischer



Sie machen gemeinsame Sache: Nach dem Zusammenschluss des Männerchors Harmonie und des Frauenchors Alterschwil mit dem Gemischten Chor Egg wird künftig ein einziger, grosser Gemischter Chor auftreten.

Ökumenischer Seniorennachmittag mit dem Seniorentheater St. Gallen

KIRCHE Am ökumenischen Seniorennachmittag führt das Seniorentheater St. Gallen das heiter-ernste Stück «Es geht anders» von Ruth Weymuth auf. Dieses handelt von grotesker Verweigerung der Gastfreundschaft bis zu Wohlwollen, Rührung und Liebe. Das Stück macht nachdenklich, lässt die Zuschauer und Zuschauerinnen aber auch schmunzeln. Der Anlass findet am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Trudi Jaccoud



Das Seniorentheater St. Gallen unterhält am Seniorennachmittag mit dem Stück «Es geht anders».


gemeindebibliothekflawil



8. FEBRUAR 2016 | 9.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 bis 3 Jahren zu einem Morgen mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil

Zeit: Montag, 8. Februar 2016, 9.30 Uhr

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder
per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



Kantonsratswahlen
28. Februar 2016

**EDDIE
FREI**

Vorteil Flawil und Degersheim:
«Kultur – das ist
die Lust an Innovation»



Sirenentest am 3. Februar

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, werden am kommenden Mittwoch, 3. Februar, ab 13.30 Uhr die Alarmsirenen getestet. Ziel ist, deren Funktionstüchtigkeit zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

8000 Alarmsirenen testen

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der Allgemeine Alarm ausgelöst: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Schweizweit werden am Mittwoch mehr als 8000 Sirenen getestet, im Kanton St.Gallen sind es gegen 400. Der Testalarm findet jedes Jahr am ersten Mittwoch des Monats Februar statt.

Was tun bei echtem Alarm?

Ertönt der Allgemeine Alarm ausserhalb des Testtages, gilt es ernst. Dann heisst es für die Bevölkerung, Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren.

Sirenentest endet um 14 Uhr

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14 Uhr.



Am Mittwoch, 3. Februar, um 13.30 Uhr werden schweizweit, so auch in Degersheim und Flawil, die Alarmsirenen getestet.

Guggenmusik Isny besucht Flawil

VEREIN Die Guggenmusik Isny schaute kürzlich in Flawil vorbei und gab einen Einblick in ihr neues Repertoire. Diese Gelegenheit nutzte auch die einheimische Guggenmusik. Die «Wyssbachgeschlechter» kamen spontan vom Probeweekend nach Flawil, um die befreundeten deutschen Fasnächtler zu treffen. Am späteren Nachmittag lenkte der Car aus Isny, der Flawiler Partnerstadt, in die Bahnhofstrasse ein, und bunt gekleidete Gestalten formierten sich zum Umzug. Abwechslend wurde auf Trommeln und Pauken gehauen, und auch die Blasinstrumente waren weitherum gut hörbar. Bei einem gemeinsamen Apéro und einem Nachtessen im Café Keller wurden alte Geschichten aufgefrischt und neue Pläne geschmiedet. Denn um die guten Beziehungen auch in Zukunft zu pflegen, braucht es auch die junge Generation.

Viel zu schnell war der Treff zu Ende. Die Isnyer fuhren nach St.Gallen, um an der «Wirus-Party» aufzutreten. Bei ihren Auftritten ist natürlich auch immer wieder ihr Schlachtruf zu hören: «What a music kiss me – Guggenmusik Isny».

Nach dem Abschied von den Isnyern beglückten die Flawiler Guggen ein Geburtstagskind mit einem Auftritt. Alle waren sich einig: Spass zu haben, die Begeisterung sowie die zu Kontakte zu pflegen, sei am wichtigsten. Andreas Koller

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.04



Erich Baumann
in den Kantonsrat
– Lösungen statt Polemik

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.14



Markus Lichtensteiger
in den Kantonsrat
– Freiheit mit Verantwortung

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

Segnungen – oder wenn Gott mich berührt

Anfang Februar feiert die Kirche jeweils kurz nacheinander drei Feste, die mit Segnungen zusammenhängen: Darstellung des Herrn (2. Februar) – Kerzensegnung, Fest des heiligen Blasius (3. Februar) – Halssegnung und Fest der heiligen Agatha (5. Februar) – Brotsegnung.

Durch das Segnen bekommt der gesegnete Gegenstand einen tieferen Bezug zu Gott und der gesegnete Mensch ein grösseres Vertrauen zu dem, der uns alle in seinen Händen trägt. Segnen bedeutet: Gottes Schutz erfahren, seine Hand spüren, sein Heil in uns aufnehmen. Darum sind Segnungen auch mit Zeichen verbunden.

Kerzensegnungen am Fest Darstellung des Herrn – auch Maria Lichtmess genannt – gibt es schon seit Beginn des 5. Jahrhunderts; damals noch als Abschluss der Weihnachtszeit. In der Kerzenweihe und bei der Lichterprozession bringen wir das zum Ausdruck, was Simeon bei der Darstellung Jesu im Tempel ausrief: «Meine Augen haben das Heil gesehen, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.» Halssegnungen am Fest des heiligen Blasius werden erstmals im 17. Jahrhundert bezeugt. Bischof Blasius galt allerdings schon im Mittelalter als besonderer Nothelfer bei Halskrankheiten, denn der Legende nach soll er einen Knaben vor dem Ersticken gerettet haben.



Brotsegnungen am Fest der heiligen Agatha sind ein Brauch, der im 16. Jahrhundert entstand. Man vertraute schon damals darauf, dass die heilige Agatha eine besondere Beschützerin gegen

Feuersbrunst und Wasserkatastrophen sei. Der Legende nach habe sie bewirkt, dass ein Vulkanausbruch zum Stillstand kam.
Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Segnungen

Anfang Februar bitten wir mit verschiedenen Segnungen um den Schutz Gottes.

Kerzensegnung:

Am Dienstag, 2. Februar, um 18.00 Uhr in der Lichtfeier mit den Erstkommunionkindern.

Blasiussegen und Halssegnung:

Am Dienstag, 2. Februar, um 18.00 Uhr in der Lichtfeier mit den Erstkommunionkindern und am Mittwoch, 3. Februar, um 9.15 Uhr im Gottesdienst.

Brotsegnung:

Am Fest der heiligen Agatha, Freitag, 5. Februar, um 18.30 Uhr im Gottesdienst.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe

Am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, ist Mittagstisch und Fas-

nachtsball im Restaurant Klosterhof Rössli in Magdenau.
Anmeldung: bis 1. Februar an die Gruppenleitung.

DEGERSHEIM

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 3. Februar, um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zum Seniorenachmittag im ev. Kirchgemeindehaus.
Es herrscht lustig-heitere Faschnachtsstimmung.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 31. Januar

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema «Paulus und Timotheus – zwei unzertrennliche Freunde» (Philipper 2,19–22) sowie SOFA

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 29. Januar

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Sonntag, 31. Januar

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin M. Muhmenthaler. Kollekte: Help Mongolei. Fahrdienst: 071 393 39 08

Dienstag, 2. Februar

10.45 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung: nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (071 394 90 50)

Mittwoch, 3. Februar

14.30 Kath. Pfarreizentrum: Treff 60plus: Ökumenischer Anlass mit Seniorentheater St.Gallen

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Donnerstag, 4. Februar

19.00 Unterrichtszimmer: «Rise up»-Singabend

Freitag, 5. Februar

15.15 WPH/Spital: Andacht

16.15 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Freitag, 29. Januar

19.00 WoGo 5. und 6. Klasse KGH

Sonntag, 31. Januar

09.40 Gottesdienst mit W. Schneebeil, SDM. Kinderhort

Montag, 1. Februar

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Mittwoch, 3. Februar

14.30 Seniorenachmittag. Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 31. Januar

09.30 Gottesdienst. Parallel Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal). Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



18. Mixed-Volleyballturnier des TV Degersheim
Simone Dürr-Frei, Volleyball Degersheim



Steuererklärung 2015

DEGERSHEIM Knapp 300000 Personen im Kanton St.Gallen werden in diesen Tagen die Unterlagen für die Steuererklärung 2015 zugeschickt. Bis Ende März sollten die Steuererklärungen 2015 ausgefüllt beim Steueramt eingereicht sein.

Fehlende Formulare

Fehlende Formulare sind im Internet unter der Adresse www.steuern.sg.ch oder beim Steueramt Degersheim erhältlich. Der Lohnausweis kann bei Bedarf auf der Homepage der Eidgenössischen Steuerverwaltung www.estv.admin.ch/bundessteuer ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Steuererklärung elektronisch einreichen

Bereits die Hälfte der Steuerpflichtigen reicht die Steuererklärung elektronisch ein. Mit der Software eTaxes kann die Steuererklärung online ausgefüllt und durch die sichere Übermittlung mit «klicken und schicken» via Internet eingereicht werden. Das Programm eTaxes steht im Internet unter www.steuern.sg.ch kostenlos zum Download bereit. Der Benutzername und das Passwort

für die Anmeldung im eTaxes sind auf der persönlichen Steuererklärung zu finden.

Das Programm führt Schritt für Schritt durch die ganze Steuererklärung. Es ist benutzerfreundlich und bringt zahlreiche Vorteile mit sich, welche das Erfassen der Daten wesentlich erleichtert. Dank der elektronischen Steuererklärung gehen keine Abzüge vergessen, die Wegleitung, die Kursliste und der Steuerkalkulator sind integriert, und die Vorjahresdaten können elektronisch importiert werden.

Die Quittung muss mit dem Hauptformular der Steuererklärung und den entsprechenden Belegen dem Steueramt bis am 31. März 2016 zugestellt werden. Somit kann die Steuererklärung effizienter durch das Steueramt bearbeitet werden.

Fristverlängerung

Falls die Steuererklärung nicht in der vorgegebenen Frist eingereicht werden kann, besteht die Möglichkeit, via Internet unter www.steuern.sg.ch eine Fristverlängerung zu beantragen. Diese wird jedoch nur erteilt, wenn keine Steuer ausstände vorhanden sind und frühere Fristverlängerungen eingehalten wurden.



Bereits etwa die Hälfte aller Steuerpflichtigen nutzen das einfache Ausfüllen mit eTaxes und die sichere Übermittlung mit «klicken und schicken» via Internet.

Provisorische Rechnung anpassen

Die vorläufige Rechnung für das Steuerjahr 2016 stimmt nicht immer mit den effektiven Verhältnissen des laufenden Jahres überein, da die Steuerfaktoren auf Vergangenheitswerten basieren und die entsprechende Steuererklärung 2016 erst im Folgejahr eingereicht wird. Damit bei veränderten Einkommensverhältnissen grössere Nachzahlungen oder Steuerrückzahlungen vermieden werden können, steht für die Steuerpflichtigen ein elektronischer Service zur Verfügung. Über «eFaktoren» kann die Rechnung einfach über das Internet oder noch einfacher über ein App per Smartphone oder Tablet angepasst werden. Änderungen der Steuerfaktoren können auch dem Steueramt Degersheim mitgeteilt werden. Jede Zahlung wird bis zur Schlussrechnung zugunsten des Steuerzahlers verzinst, umgekehrt muss der ausstehende Steuerbetrag der Schlussrechnung zulasten des Steuerzahlers verzinst werden. Durch diese Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hohen vorläufigen Rechnung später bei der Schlussrechnung aufgehoben.

eKonto

Um eine Übersicht über die Zahlungen zu erlangen, Einzahlungsscheine zu bestellen oder andere Mutationen selbstständig vorzunehmen, kann man sich auf www.steuern.sg.ch für ein persönliches eKonto anmelden. Auskünfte erteilt das Steueramt Degersheim, Tel. 071 372 07 30, steueramt@degersheim.ch.



Mit der Software eTaxes kann die Steuererklärung schnell und einfach online ausgefüllt und eingereicht werden.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2016

DEGERSHEIM Die traditionelle Viehzählung von Anfang Mai ist Geschichte. Im Jahr 2016 findet die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung vom 22. Januar bis zum 12. Februar 2016 statt. Für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe gilt das Internet-Obligatorium.

Die registrierten Landwirtschaftsbetriebe und Tierhalter haben letzte Woche die Unterlagen zur landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung 2016 per Post zugestellt erhalten. Alle Bewirtschafter/-innen oder Tierhalter/-innen müssen an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilnehmen, unabhängig davon, ob sie Direktzahlungen erhalten oder nicht. Halten oder bewirtschaften Sie

- mindestens ein Klautier (Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen),
- mindestens ein Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel),
- mehr als 20 Stück Geflügel,
- ein oder mehrere Bienenvölker,
- mehr als eine Hektare landwirtschaftliche Nutzfläche,
- mehr als 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen),

so sind Sie verpflichtet, diese entsprechend zu deklarieren.

Die erhobenen Daten dienen den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Verwaltungsstellen, die mit dem Vollzug in den Bereichen

Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung beauftragt sind. Die erhobenen Daten werden nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Grundbuchamt Degersheim,
Landwirtschaftswesen



Bewirtschafter oder Tierhalter müssen jedes Jahr ihre Anzahl Tiere dem Grundbuchamt Degersheim melden.

Wer eine dieser Anforderungen erfüllt, jedoch keine Erhebungsunterlagen erhalten hat, setzt sich bitte mit dem Grundbuchamt Degersheim, 071 372 07 60, urs.hanselmann@degersheim.ch, in Verbindung.

Die Unterlagen sind bis spätestens **19. Februar 2016** an das Grundbuchamt Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, zu senden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Winterdienst in Degersheim

DEGERSHEIM Der Schnee hat Degersheim in Winterstimmung versetzt. Nicht alle freut's. Für die Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke bedeutet dies, am Morgen noch früher als gewohnt in die Kälte aufzubrechen, und dies auch an Wochenenden und Feiertagen.

Schneeräumung

Die für den Winterdienst beauftragten Personen sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und notwendigen Mitteln in einem möglichst guten Zustand zu halten. Streumittel werden reduziert und umweltschonend eingesetzt. Schwarzräumungen erfolgen prioritär an Zu- und Wegfahrten der Gemeindestrassen sowie im Dorfzentrum.

Es wird darauf hingewiesen, dass «Schneemaden» vor privaten Ausfahrten selbst weggeräumt werden müssen. Ebenfalls sind folgende Regeln zu beachten:

Schneeablagerungen auf Privatgrundstücken

Bei der Räumung von öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen kann Schnee auf dem anstossenden Grundstück abgelagert werden. Hingegen ist es nicht gestattet, von Höfen, Vorplätzen usw. Schnee auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen. Die Verursacher können für die Verkehrsstörung und -gefährdung sowie die Beseitigungsmassnahmen haftbar gemacht werden.

Parkieren von Fahrzeugen

Auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen parkierte Fahrzeuge sind zu entfernen, da sie die bevorstehende Schneeräumung behindern. Die Abteilung Sicherheit und Werke dankt für die Beachtung dieser Vorgaben und das entgegengebrachte Verständnis.

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2016

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2016 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Hablützel Thomas, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim

Grundeigentümer: Hablützel Thomas, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim

Bauvorhaben: Abbruch Gebäude Assek.-Nr. 257 und Neubau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2107

Standort: Grundstück Nr. 395, Hauptstrasse 122, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Saftladen GmbH, Hauptstrasse 75, 9113 Degersheim

Grundeigentümer: Brülisauer Johannes, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau

Bauvorhaben: Umnutzung Ladenlokal Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 24 in Kulturraum mit Getränkeausschank

Standort: Grundstück Nr. 326, Assek.-Nr. 24, Hauptstrasse 75, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Frauchiger Michael, Dreilindenstrasse 9, 8636 Wald

Grundeigentümer: Frauchiger Michael, Dreilindenstrasse 9, 8636 Wald

Bauvorhaben: Balkonanbau an Wohnhaus Assek.-Nr. 137

Standort: Grundstück Nr. 246, Assek.-Nr. 137, Windeggrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: RF-Immo GmbH, St.Gallerstrasse 10, 9301 Wittenbach

Grundeigentümer: Hofstetter Walter, Hardungstrasse 58, 9011 St.Gallen

Bauvorhaben: Ersatz Heizungsanlage in Gebäude Assek.-Nr. 71

Standort: Grundstück Nr. 335, Hauptstrasse 71, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Davatz Jürg, Hörenstrasse 33, 9113 Degersheim

Grundeigentümer: Davatz Jürg, Hörenstrasse 33, 9113 Degersheim

Bauvorhaben: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1336

Standort: Grundstück Nr. 657, Hörenstrasse 33, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Niederöst Thomas, Dammstrasse 7, 9240 Uzwil

Grundeigentümer: Niederöst Thomas, Dammstrasse 7, 9240 Uzwil

Bauvorhaben: Umnutzung der Wohnung in Schulräume in Gebäude Assek.-Nr. 66, ohne bauliche Veränderungen

Standort: Grundstück Nr. 300, Assek.-Nr. 66, Unterdorfstrasse 19, Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Stark, Claudio, geboren am 17. Januar 2016 in Herisau AR, Sohn des Stark, Beat, und der Stark geb. Gehrig, Carmen, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 22. Januar 2016 in Degersheim SG: **Meile, *Sophie* Nelli**, von Mosnang SG, geboren am 12. März 1928, wohnhaft gewesen im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 29. Januar 2016, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt.

On-Line im Pfarreiheim

VEREIN Wenn draussen die nächtliche Luft eiskalt und drinnen das Pfarreiheim zum Bersten voll mit Frauen ist und einige von ihnen in den Tegerscher Farben gekleidet sind, dann hält die Frauengemeinschaft ihre jährliche Hauptversammlung ab.

Eine behängte Wäscheleine und der zehnköpfige Vorstand empfingen die 116 Mitglieder und einige Gäste im feierlich geschmückten Pfarreiheim. Die theologische Begleiterin Vroni Krämer stellte das Jahresmotto «Mer sind on-Line» vor und wünschte allen Anwesenden, dass sie sich im Verlaufe des Jahres immer wieder einklinken mögen in die Anlässe und Begegnungen der Frauengemeinschaft. Die Präsidentin Priska Filliger Koller und weitere Vorstandsfrauen führten mit Bild und Wort durch die Hauptversammlung. Dabei liessen sie das vergangene Jubiläumsjahr aufleben, trockene Zahlen im rechten Licht erscheinen und würdigten das grosse Engagement vieler Frauen. Mit einem humorvollen Lied und einem passenden Geschenk wurde die langjährige Vorstandsfrau und Kassierin Kathrin Bayard aus dem Vorstand verabschiedet und ihre Arbeit rund um die Frauengemeinschaft gewürdigt.

Einstimmig wählten die Mitglieder Sabrina Zweifel-Keel als neue Vorstandsfrau. Ein feines Nachtessen, vom Hotel Wolfensberg geliefert, und ein umwerfendes Dessertbuffet erfüllten alle kulinarischen Wünsche. Dank einigen zeitsparenden Erneuerungen konnte der offizielle Teil der HV kurzgehalten werden, sodass genug Musse fürs Dessertgeniessen und Schwatzen blieb, was von den Frauen auf der ganzen Linie geschätzt wurde.

Priska Filliger Koller



Humorvolle und wertschätzende Verabschiedung (Kathrin Bayard, Zweite von links) und Begrüssung (Sabrina Zweifel-Keel, Zweite von rechts).



Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 28. Februar 2016

- **Eidgenössische Vorlagen**
 - Volksinitiative vom 5. November 2012 «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
 - Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
 - Volksinitiative vom 24. März 2014 «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
 - Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)
- **Erneuerungswahl des Kantonsrates**
- **Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung**

Die Urnen werden aufgestellt: Sonntag, 28. Februar 2016

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
 Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Funkensontag

14. Februar 2016

Besammlung 18 00 Uhr
 beim Dorfplatz

Abmarsch 18 10 Uhr

- kleine Verpflegung für alle
- der Anlass findet bei jedem Wetter statt



Der Verkehrsverein Degersheim freut sich auf Sie!





Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch

ÖFFNUNGSZEITEN SPORTFERIEN

Sportferien vom 30. Januar - 7. Februar 2016

Die Bibliothek und Ludothek sind geöffnet am:

Samstag 30. Januar 2016
 Dienstag 2. Februar 2016 (nur Bibliothek)
 Mittwoch 3. Februar 2016

	ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

Degersheim*

KLOSTERHOF RÖSSLI

essen. trinken. geniessen.



METZGETE

Donnerstag - Sonntag, 4. - 7. Februar

Do ab 17 Uhr, Fr - So durchgehend ab 12 Uhr



Klosterhof Rössli | Magdenau | 9116 Wolfertswil | T 071 393 16 75
info@klosterhof-roessli.ch | www.klosterhof-roessli.ch

Wir machen vom 8. bis 17. Februar 2016 Ferien.
Ab dem 18. Februar sind wir wieder für Sie da.

Kita Kieselstein

... SPIELEN
... KONTAKTE KNÜPFEN
... NEUES ENTDECKEN



Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung
im Herzen von Degersheim!

KIESELSTEIN

KINDERTAGESSTÄTTE

Wir freuen uns schon auf Dich!

Feldstrasse 2
9113 Degersheim
Telefon 071 370 04 71
kita.degersheim@bluewin.ch

BOX HABIS BOX

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen Privat und Gewerbe Grösse 1 - 15 m²

Self Storage

Zu wenig Platz daheim oder
im Geschäft?

Sie finden bei uns die flexible
Lagerlösung! Mietdauer bereits
ab 1 Monat möglich.

habisbox.ch

- 29.1. Das weite Land**
19.30–22.30 Uhr, Publikumsgespräch
im Anschluss, Grosses Haus
- 30.1. Offene Probe «Illusionen»**
10 Uhr, LOK
Tosca
PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
- 31.1. Ronja Räubertochter**
14–16 Uhr, Grosses Haus
- 1.2. Katharina Knie**
ZUM LETZTEN MAL 19.30–21.50 Uhr
Grosses Haus
- 2.2. West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 4.2. Andorra**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
- 5.2. Tosca**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 6.2. Offene Probe «Peer Gynt»**
12 Uhr, Grosses Haus, Eintritt frei
Flashdance
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 7.2. Matinee «Illusionen»**
11 Uhr, LOK
Macbeth
17–20 Uhr, Grosses Haus
- 9.2. Das weite Land**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

LISTE
1.10



Manuel Bachmann

in den Kantonsrat

– Vorbild sein ist die beste Bildung

am 28. Februar 2016 2x auf jede Liste

Wenn es um die Familie geht,
müssen wir umdenken

“Männer sollen auch Väter sein,
und Mütter dürfen auch erwerbstätig
sein. Ich trete für konsequente
Gleichstellung ein – damit Männer
Teilzeit arbeiten und Frauen ihre
berufliche Laufbahn weiterverfolgen
können. Das ist für mich echt liberal.”

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

www.kantonsrat2016.ch

BYE
BRASIL
restaurant & lounge
Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

ESSEN TRINKEN TREFFEN

Bye Brasil in der Fasnacht 2016

Freitag, 29. Januar: Eröffnung unserer Caipirinha-Bar
mit Musik und verschiedenen Caipirinhas

Samstag, 30. Januar, ab 19.00 Uhr
grosses Cordon-bleu-Bufferet

mit verschiedenen kleinen Cordon-bleus, diversen Beilagen,
Salaten inkl. Dessert. Reservation erforderlich.



Donnerstag, 4. Februar: Schmudo
mit Caipirinha-Bar und Guggenmusik

10. Februar: Aschermittwoch – Mittagsbuffet
mit Stockfisch und Chäsflade, ab 12.00 Uhr

Um Sie besser bedienen zu können, bitten wir Sie,
rechtzeitig zu reservieren. Telefon 071 393 31 24

Rätselspass

■	P	■	R	■	M	■	M	■	■	■	■	E	■	W			
V	E	R	O	N	I	K	A	■	T	U	N	I	K	A			
■	D	■	M	I	S	E	R	E	O	R	■	L	■	E			
■	E	T	A	■	O	F	T	■	B	I	E	T	E	R			
C	R	A	N	S	■	E	I	N	I	G	K	E	I	T			
■	S	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	M	E	S			
■	E	D	I	■	■	■	■	■	■	■	■	P	R	■			
A	N	N	E	■	■	■	■	■	■	■	■	O	T	T			
■	■	J	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	A	E			
■	B	E	G	■	■	■	■	■	■	■	■	S	I	N	A		
A	L	P	E	N	■	■	■	■	■	■	■	W	■	E	V	Z	■
■	U	R	■	Y	■	P	F	E	I	L	■	A	■	V	■	■	■
■	R	■	M	O	S	E	R	■	C	■	U	N	I	A	■	■	■
R	A	V	E	N	■	T	A	N	K	E	R	■	N	U	■	■	■
■	Y	I	N	■	F	R	U	T	I	G	L	A	N	D	■	■	■



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

GALAKONZERT

6	2	8	5	3	7	4	9	1
1	3	5	8	9	4	6	7	2
4	9	7	1	2	6	3	5	8
9	1	6	3	4	5	2	8	7
7	5	2	9	6	8	1	3	4
8	4	3	7	1	2	5	6	9
3	6	9	2	7	1	8	4	5
2	8	4	6	5	9	7	1	3
5	7	1	4	8	3	9	2	6

3	6	8	2	4	7	9	5	1
7	5	9	3	8	1	6	2	4
4	1	2	5	6	9	7	8	3
8	9	1	6	3	2	4	7	5
5	7	3	4	1	8	2	9	6
6	2	4	7	9	5	1	3	8
9	8	5	1	2	4	3	6	7
2	4	6	8	7	3	5	1	9
1	3	7	9	5	6	8	4	2

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 29. Januar
Metzgete
 FC Flawil
 Restaurant Ochsen, 18.00 bis 24.00 Uhr

Samstag, 30. Januar
Metzgete
 FC Flawil
 Restaurant Ochsen, 11.30 bis 24.00 Uhr

Tomazobi
 Kulturverein Touch
 Mocafe, 20.00 Uhr

Montag, 1. Februar
Natascha Flamisch und Martin Giebel
 Night Music Verein
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. Februar
Blutspenden
 Samariterverein Flawil
 Lindensaal, 18.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 4. Februar
Kinderfasnacht
 Familientreff
 Kath. Pfarreizentrum, 15.00 bis 17.00 Uhr

Schmudo in Flawil
 Guggenmusik Wyssbach-Geischer
 Im Dorfzentrum, 19.11 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag, 4. Februar
Fasnacht im WPH Steinegg
 WPH Steinegg, 14.30 bis 16.00 Uhr

Traurig?
 Ein Gespräch hilft.
 Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
 Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

6° 	3° 
SAMSTAG	SONNTAG